



Juni 2023

4 für Stuttgart Landtags-News

*Liebe Freund*innen,*

unser großes gemeinsames Ideenfest im Hospitalhof im Mai hat wieder einmal gezeigt: Stuttgart ist eine Stadt mit großen Potenzialen und engagierten Menschen, die sich und ihre vielfältigen Ideen zum Wohle aller einbringen. Es war ein toller Nachmittag mit guten Gesprächen und vielen neuen Impulsen. Dafür möchten wir allen Besucher*innen und Teilnehmer*innen ganz herzlich danken!

Wir haben Ideen zusammengetragen, was wir konkret gegen die „Volkskrankheit“ Einsamkeit tun können, unter der zunehmend auch jüngere Menschen leiden. Wir haben darüber diskutiert, wie wir das Gemeinschaftsgefühl vor Ort in den Stadtbezirken stärken können. Wir haben Einblicke in den Superblock Stuttgart-West bekommen, wo konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, um den öffentlichen Raum menschengerechter zu gestalten. Und wir haben uns Best-Practice-Modelle angesehen, wie wir künftig nachhaltiger und klimaschonender bauen können.

Das Klima zu schützen, mahnen uns auch die aktuellen Temperaturen: Der Juni ist deutlich zu heiß und zu trocken. Das Land wappnet sich: Das Sozialministerium gründet ein Aktionsbündnis zum Schutz vor Hitze. Und das Land wird die Kommunen beim Wassermanagement mit einer zentralen Anlaufstelle unterstützen.

Viele Grüße aus dem Landtag!
Winne, Petra, Oli & Muhterem

A portrait of Winfried Hermann, a middle-aged man with a grey beard and glasses, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred office setting.

Winfried Hermann

Neues aus den Stuttgarter Filderbezirken

Beim Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs von Familie Hiller konnten wir über Schwierigkeiten landwirtschaftlicher Betriebe in Stuttgart und den Schutz des wertvollen Bodens sprechen.

Kürzlich war ich zudem mit Muhterem Aras beim Institut für Photovoltaik. Der Fokus lag auf den Startups Perosol und Cyclize. Cyclize entwickelt einen Erdgasersatz, der aus Kunststoffabfällen und CO₂ hergestellt wird. Perosol forscht an Solarzellen, die gedruckt und in Schichten übereinandergelegt werden, sodass eine Nutzung an unterschiedlichen Formen und Oberflächen möglich ist.

Am 29. Juni um 18:30 Uhr bin ich zu Gast beim Bürgerempfang der Grünen Möhringen im Bürgerhaus am Filderbahnplatz. Für den 4. Juli um 19:30 Uhr lädt die Gemeinderatsfraktion zum Sommerempfang in Birkach und Plieningen (Altes Rathaus Plieningen), auf dem ich ebenfalls zu Gast bin. Ich freue mich, euch zahlreich bei den Veranstaltungen zu sehen!

Neues aus dem Verkehrssektor

Die neue App VVS BWeit soll Gelegenheitsnutzern helfen, häufiger vom Auto auf Bus und Bahn umzusteigen. Beim Ein- und Aussteigen kann man in Bus und Bahn einfach auf dem Smartphone ein- und auschecken und bekommt so den günstigsten Tarif.

Mitte Juni war ich zudem als Speaker und Spitze einer deutschen Delegation zu Gast auf dem Electric Vehicle Symposium, dem weltgrößten Kongress für alternative Antriebe.



Oliver Hildenbrand

Happy Pride!

Die Wochen im Juni und Juli stehen traditionell im Zeichen der Regenbogenflagge. Auf den Veranstaltungen zum Christopher-Street-Day (CSD) demonstriert die queere Community für Vielfalt, Akzeptanz und gleiche Rechte.

Die Stuttgart Pride macht mit ihrem diesjährigen Motto eine klare Ansage: „Nicht mit uns! Gemeinsam sicher und stark.“ In einer Zeit, in der queerfeindliche Hass- und Gewalttaten in erschreckendem Ausmaß zunehmen, ist das ein eindringlicher Appell an Politik und Gesellschaft.

Deshalb war es mir sehr wichtig, das Thema „Queere Sicherheit“ auf die Agenda der Landesregierung zu setzen. Vor wenigen Wochen, Ende April, sind Vertreter*innen aus Politik, Polizei und Regenbogen-Community im Innenministerium zusammengekommen. Es war ein sehr guter und konstruktiver Austausch. Und wir werden dafür sorgen, dass das Thema „Queere Sicherheit“ im Kabinettsausschuss „Entschlossen gegen Hass und Hetze“ auch weiterhin im Fokus bleibt.

Genauso wichtig ist das Thema „Queere Bildung“. Es freut mich, dass wir einen Runden Tisch mit Vertreter*innen aus dem Kultusministerium und der Community initiieren konnten, um Diversität und Vielfalt an den Schulen zu stärken.

Egal ob beim CSD-Empfang im Stuttgarter Rathaus am 7. Juli, beim Regenbogen-Empfang am 28. Juli in unserer Landesgeschäftsstelle oder auf der großen CSD-Demonstration durch die Innenstadt am 29. Juli: Lasst uns gemeinsam Flagge zeigen!



**Petra
Olschowski**

Stärkung der klimafreundlichen Logistik: Potenziale im Hafen

Stuttgart ist ein bedeutender Industriestandort, dazu gehört auch der Hafen: Hier werden täglich Güter von Hedelfingen aus über Wasser, Schiene und Straße in die Welt geschickt. Für eine klimafreundliche Logistik müssen wir den Neckar, genauer: die Bundeswasserstraße, mehr in den Blick nehmen – hier haben wir noch viel Potenzial. Die Möglichkeiten können aber nur dann voll ausgeschöpft werden, wenn die geplante Verlängerung der Schleusen umgesetzt wird, für die der Bund zuständig ist. Dafür setzen wir uns in der Landesregierung ein!

Gemeinsam mit Grünen, die vor Ort engagiert sind, mit den Gemeinderätinnen Petra Rühle, Christine Lehmann und Regionalrätin Heike Schiller habe ich den Hafen vom Schiff aus erkundet. Im Gespräch mit Carsten Strähle und Johannes Zeller von der Hafen GmbH haben wir über klimafreundliche Logistik und die Bedeutung des Hafens gesprochen, aber auch darüber, wie wir kleine grüne Oasen schaffen können.

Attraktiven Studienstandort weiterentwickeln

Baden-Württemberg hat herausragende Universitäten und Hochschulen, engagierte Studierende und Wissenschaftler*innen. Diese weiter zu stärken, daran arbeiten wir zusammen mit den Hochschulen im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Im Moment beschäftigt uns vor allem der Rückgang der Studierendenzahlen. Gemeinsam mit Hochschulvertreter*innen, Wirtschaftsverbänden und Studierenden erläutern wir die Gründe sowie Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität. Dazu gehört auch die Frage, welche Rolle internationale Studierende spielen und wie man mehr junge Wissenschaftler*innen aus dem Ausland für Baden-Württemberg gewinnen kann.



Muhterem Aras

Einweg-Vapes müssen vom Markt

Es ist nur schwer vermittelbar, warum die EU einerseits Plastikstrohhalm verbietet, während Einweg-Vapes noch immer überall auf der Ladentheke stehen. Ich mache mich stark für ein schnelles Ende dieser elektrischen Einweg-Zigaretten. Das Lithium, das in den Batterien steckt, wird praktisch nicht recycelt und ist eine hohe Belastung für unsere Umwelt: Allein die in einem Jahr in Großbritannien weggeworfenen Einweg-E-Zigaretten würden ausreichen, um 1.200 Batterien für E-Autos zu produzieren. Die hohe Beliebtheit bei jungen Menschen unterwandert zudem die guten Erfolge jahrzehntelanger Präventionsarbeit, denn Einweg-Vapes haben ein hohes Abhängigkeitspotential: In einem Vape steckt oft so viel Nikotin wie in einer ganzen Schachtel Kippen. Wir brauchen eine strikte Kontrolle des Verkaufs im Netz, in Supermärkten und Kiosken. Dafür habe ich mich beim Bundesfamilienministerium eingesetzt. Einweg-Vapes müssen vom Markt!

13.437,96 Euro für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Zusammen mit der Schriftstellerin Nilgün Tasman habe ich im Mai eine Benefizgala für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien veranstaltet. Insgesamt konnten wir 13.437,96 Euro Spenden sammeln. Ich danke allen Spender*innen von ganzem Herzen für ihre Solidarität – und natürlich auch allen Künstler*innen, die auf ihre Gage verzichtet haben, sowie Werner Schretzmeier und seinem Team vom Theaterhaus, die den Abend ermöglicht haben!

Neues aus dem Wahlkreis

Der Sommer wird super: eine Lesung mit Wolfgang Schorlau im öffentlichen Raum, eine Führung durch das Theodor-Heuss-Haus, Stadtteilspaziergänge ... Weitere Infos zu den Terminen im Wahlkreis auf meinen Social-Media-Kanälen!